

Notars zogen die Folterknechte noch schärfer, und der Jesuit bekannte das eine Wort: „Rache!“ „Dann bist Du der Inquisition verfallen, sie wird Deinen Prozeß weiter und Dich auf den Scheiterhaufen führen.“ Jetzt wurde der Verbrecher wieder in sein erstes Gefängniß gefesselt abgeführt.

Glücklicher Weise hatte der Notar nicht die Frage an ihn gerichtet, was er denn eigentlich im herzoglichen Palaste gesucht habe, dann wäre der mit anwesende Graf von Taglioni verloren gewesen und ebenfalls der Inquisition verfallen, da der Jesuit sich nicht gescheut hätte, ihn zu verrathen.

Gehe wir jedoch weiter in der Erzählung fortgehen, glaube ich dem freundlichen Leser etwas Näheres über die Folter, Tortur und die schreckliche Inquisition berichten zu müssen, da Manches sonst unverständlich bleiben möchte.

---

## XXVIII.

### **Die Inquisition und die Folter.**

Die Inquisition hieß das in mehreren Ländern der katholischen Kirche zur Vertilgung der Ketzer eingesetzte Gericht. Schon der römische